15. Lebenslauf

NameMarkus RojewskiGeburtsdatum31. Juli 1967GeburtsortBaden-BadenAnschriftgelöschtgelöscht

April 1999 Fortbildung nach § 15 Abs. 2 Nr. 3 der GenTSV zum Projekt-

leiter und biologischen Sicherheitsbeauftragten

seit Februar 1999 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Medizinischen Klinik III

am Universitätsklinikum Benjamin Franklin, Freie Universität Berlin. Arbeit über den *molekularen Wirkmechnismus von Arsentrioxid in Leukämie- und Lymphomzellinien* im Rahmen

der Vorbereitung einer klinischen Studie.

Mai 1997 - Januar 1999 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der 3. Medizinischen Klinik,

Hämatologie, Onkologie und Virologie der Universität Ulm. Arbeit über die Lokalisation und Bedeutung unterschiedlicher Mutationen des PIG-A-Gens bei Patienten mit Peroxysmaler Nocturnaler Hämoglobinurie und Aplastischer Anämie.

Juli 1993 – April 1997 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Genetik,

Forschungszentrum Karlsruhe. Arbeit über *Die Bedeutung*

und Funktion von Mitgliedern der Ets-Familie von

Transkriptionsfaktoren bei Differenzierungsprozessen der

Mammadrüse.

<u>Juni 1991 – Juni 1993</u> Diplomarbeit am EMBL (European Molecular Biology

Laboratory) in Heidelberg über das Thema Zellspezifische Genexpression während der Neurogenese von Drosophila melanogaster: In vivo-Kartierung der scabrous-Enhancer-

Elemente, Diplom mit der Note sehr gut

Oktober 1989 Vordiplom mit der Note sehr gut

Oktober 1987 - Juni 1993 Studium der Biologie an der Universität Karlsruhe

Juli 1986 - Oktober 1987 Wehrdienst

Juni 1986 Allgemeine Hochschulreife am mathematisch-

naturwissenschaftlichen Markgraf-Ludwig-Gymnasium in

Baden-Baden mit der Note sehr gut

Stipendien und Auszeichnungen:

August 2001

<u>Juli 1990</u>
<u>1990 - 1993</u>

<u>August 1993 - Juli 1995</u>

Verleihung eines Preises aus der Jubiläumsstaatsstiftung
Stipendiat der Studienstiftung des deutschen Volkes
Stipendiat der Schering Forschungsgesellschaft mbH

August 2000

Best Student Paper Award des International Institute for Advanced Studies in System Research and Cybernetics

Best Student Paper Award des International Institute for Advanced Studies in System Research and Cybernetics